

## **Siegesserie der Vogt-Schützlinge setzt sich fort**

### **Die zweite Damen-Mannschaft der VF BW siegte erwartungsgemäß auch in Panschwitz-Kuckau**

Im letzten Spiel des Jahres mussten die Hoyerswerdaer Mädchen mit einem Notsechser in ihr Auswärtsspiel beim Tabellendrittvorletzten gehen.

Die Gastgeber begannen allerdings beeindruckend stark und führten schnell mit 6:1, ehe sich die Blau-Weißen geordnet hatten. Beim 15:15 waren die VF ran und bis zum 24:24 blieb es auch spannend. Aber die Panschwitzer Mädchen hatten am Schluss das bessere Gespür für die entscheidenden Situationen und gewannen nach langen 26 Minuten überraschend mit 26:24.

Im zweiten Satz lief es dann für die Gäste deutlich besser. Ab dem 14:14 nahmen sie das Zepter des Handelns fest in die Hand und der Gegner konnte gegen die starken Angriffe von Karg, T. Richter, Süßmilch und Kanter nichts entgegen setzen. Nach nur 18 Minuten war mit dem 25:16 der 1:1-Ausgleich geschafft.

Der 3. Abschnitt verlief nun noch schneller und deutlicher. Diesmal waren es gar nur 16 Minuten, die Zuspielerin Gropler und Co benötigten, um die Einheimischen mit 25:13 zu besiegen. Diesmal waren auch schöne Aktionen von Angreiferin Zwahr zu bestaunen.

Im 4. Durchgang setzte Vogt dann noch I. Richter für Zwahr ein, aber an der haushohen Überlegenheit der Gäste änderte sich nicht das Geringste. Eine Kopie des 3. Satzes war zu beobachten, denn wieder brauchten die VF BW nur eine viertel Stunde, um mit 25:12 den Satz und somit das Match mit 3:1 für sich zu entscheiden.

Da die Mannschaft diesmal auf Dorschfeld, Bornack, Klimek, Lukas und Toebs verzichten musste, lobte der Coach besonders die Einsatzbereitschaft von I. Richter und Zwahr, die sich nicht mehr zu den Youngsten zählen dürften, aber immer da sind, wenn man sie braucht.

Mit diesem wichtigen Sieg bleiben die Blau-Weiß-Mädchen am Tabellenführer Boxberg dran.